

hierzu dienend. Einricht. u. Handel mit ihnen; Betrieb einer Eisengießerei sowie anderer Zweige der Metallindustrie.

Besitzum:

Die Ges. besitzt 6 Gaswerke, die auf Grund der abgeschloss. Lieferungsverträge zu nahezu ausschließl. Versorgung der angeschloss. Gemeinden berechtigt sind, nämlich: 1. Gardelegen (Lieferungs-Vertrag bis 1938), 2. Hirschberg in Schles. (Lieferungs-Vertrag bis 1959), 3. Bad Oeynhaus mit Anschlüssen nach 2 Gemeinden (Lieferungs-Vertrag bis 1935), 4. Peitz (Lieferungs-Vertrag bis 1946), 5. Schmiedeberg i. R. mit Anschlüssen nach 4 Gemeinden (Lieferungs-Vertrag mit 1 Gemeinde bis 1960, mit 2 Gemeinden bis 1942 und 2 Gemeinden bis 1952), 6. Warmbrunn mit Anschlüssen nach 6 Gemeinden (Lieferungs-Vertrag bis 1952). Im allgemeinen laufen die Konzess.-Verträge mit den Gemeinden über die angegebenen Termine hinaus weiter, sofern sie nicht zu diesen Terminen in der vertraglich vorgesehenen Frist gekündigt werden. Im Kündigungsfalle sind die Gemeinden verpflichtet, die Werke anzukaufen, wobei der Kaufpreis unter Berücksichtigung des Nutzungs- und Sachwerts oder des Sachwerts allein durch vertraglich vorgesehene Abschätzungskommissionen festgestellt wird. Die Werke Gardelegen, Bad Oeynhaus und Peitz erzeugen das von ihnen gelieferte Gas selbst. Die Werke Hirschberg, Warmbrunn und Schmiedeberg sind an die Ferngasleitung der Ferngas Niederschles. A.-G. angeschlossen. — Ferner gehört der Gesellschaft außer den an die weiter unten erwähnte Gaszentrale Niederschlesien G. m. b. H., Waldenburg, verpachteten Anlagen eine Fabrikanlage (mit Bahnanschluß) von 5800 qm Arbeitsfläche in Köln-Ehrenfeld.

Grundbesitz: Der Grundbes. der Ges. umfaßt insgesamt 97 855 qm; davon sind 20 321 qm mit Fabrikanlagen und 2454 qm mit Wohnhäusern und Bürohäusern bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Wirtschaftl. Vereinigung Deutscher Gaswerke, Gaskoks-Syndikat, Frankfurt a. M., an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 30./6.; je nom. 100 RM St.-A. = 1 St. — **Vom Reingewinn 5 %** zum R.-F. (Grenze 10 %). Anderweit. Rückl. u. Abschreib. kann die G.-V. beschließen. Dann 4 % Div.; vom Rest 10 % Tant. dem A.-R. (der A.-R. erhält außerdem eine unter den Geschäftskosten zu verrechende Vergütung von 2000 RM für jedes Mitglied); das übrige Super-Div. oder Vortrag.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Berlin u. Köln:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; **Berlin:** Berl. Handels-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

A.-G. Vulkan, Köln-Ehrenfeld (A.-K. 500 000 RM, Beteil. 100 %): Fabrik zur Herstellung von Laternen, Kandelabern, Werkstattöfen, Gießereimasch., Kundenguß. Grundbes. beträgt 19 355 qm, weitere 10 847 qm mit aufstehenden Betriebsanlagen sind der Ges. pachtweise von der Kölner Gas überlassen; Pacht-dauer unbefristet.

Mödlinger Gaswerk A.-G., Mödling (Oesterr.) (A.-K. S. 1 800 000, Beteil. S. 900 000): Die Ges. betreibt ein Gaswerk zur Belieferung von 5 Gemeinden in der Umgebung von Wien. Der Vertrag mit der Gemeinde Mödling läuft bis zum Jahre 1962; die Verträge mit den übrigen Gemeinden laufen innerhalb der Jahre 1936—1942 ab (Div. 1930/31—1931/32: je 5 %).

Gaszentrale Niederschlesien G. m. b. H., Waldenburg (Schles.) (Kap. 1 500 000 RM, Beteil. 750 000 RM; restl. 750 000 RM sind im Besitz der Stadt Waldenburg). 1926 gegründet. Bezieht auf Grund eines bis 1966 befristeten Vertrages Gas von der Niederschlesischen Bergbau-A.-G., Waldenburg (Zeche kons. Fuchsgrube) und verteilt es an 30 Gemeinden. Die Verträge mit diesen Gemeinden laufen innerhalb der Jahre 1936—1966 ab. Rohrleitungen, Gasbehälter und Apparate pachtweise von der Kölner Gas und der Stadt Waldenburg überlassen (Pacht-dauer bis 1966); Erweiterung der Anlagen Eigentum der G. m. b. H.

Merziger Gaswerk G. m. b. H., Merzig (Saar) (Kap. fr. Fr. 200 000, Beteil. 47.5 %): Gaswerk für die Versorgung der Stadt Merzig. Der mit der Stadt abgeschloss. Konzess.-Vertrag läuft bis 1935 und wird bei Nichtkündig. von 5 zu 5 Jahren verlängert (Div. 1931 bis 1932: 20, 25 %).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 000 000 RM in Aktien zu 100 RM u. 1000 RM.

Vorkriegskapital: 8 000 000 M.

Urspr. 100 000 M, von 1887—1901 auf 8 000 000 M, von 1920—1923 auf 100 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. vom 2./12. 1924 nach Einziehung der Vorz.-Akt. Kap.-Umstell. von 90 Mill. M auf 4 500 000 RM durch Herabsetzung der Akt. von 1000 u. 5000 M auf 50 u. 250 RM. — Die G.-V. v. 4./10. 1927 beschloß Erhöhung um 1 500 000 RM auf 6 000 000 RM durch Ausgabe von 5000 Akt. zu 100 RM und 2000 Akt. zu 500 RM mit Gewinnberechtigung ab 1. Januar 1928. Von den neuen Akt. ist ein Teilbetrag von 500 000 RM von einem unter Führung der Deutschen Bank stehenden Konsortium übernommen worden mit der Verpflichtung, hiervon 450 000 RM den Aktionären zum Bezuge anzubieten. Auf je nom. 1000 RM alte Aktien konnte eine neue Aktie zu 100 RM zum Kurse von 107 % bezogen werden. Die neuen Mittel dienten zum Be-

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke					302 404	302 403
Wohngebäude					101 536	101 717
Betriebsgebäude u. andere Baulichkeiten					689 284	692 234
Maschinen, Apparate, Gasbehälter	4 947 709	5 582 014	5 182 696	5 278 028	1 019 956	1 013 634
Rohrnetz, Straßenlaternen u. Gasmesser					2 051 146	2 118 066
Werkzeuge, Geräte, Betriebs- u. Geschäftseinrichtungen, Kraftwagen					20 787	21 933
Beteiligungen	524 331	982 686	982 136	1 682 136	1 330 750	1 380 538
Umlaufvermögen:						
Vorräte	126 023	451 463	237 508	170 623	88 462	81 014
Wertpapiere		Unter „Beteiligungen“ verbucht	240 000	240 000	1 385	1 385
Hypothekenschuldner	—	115 000	—	—	240 000	240 000
Anzahlungen an Lieferanten						174 538
Forderungen auf Grund von Waren- und Gaslieferungen und Leistungen	235 989	1 874 758	2 230 553	1 844 360	609 216	326 912
Sonstige Forderungen						70 591
Forderungen an nahestehende Ges.					1 681 167	1 781 111
Bankguthaben					440 034	70 701
Wechsel	—	—	—	—	—	80
Hinterlegte Bürgschaften	287	2 900	3 159	3 208	5 405	5 553
Kassenbestand und Postcheckguthaben	26 471	9 938	7 753	5 904	9 879	4 922
Posten der Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	15 241
Bürgschaft	—	(10 406)	(10 498)	(10 902)	(9 966)	(10 095)
Summa	5 860 810	9 018 762	8 883 806	9 224 261	8 591 412	8 402 574